

## 10 kleine Ensemblestücke – Hoch, Peter

<b>Titel</b>	10 kleine Ensemblestücke
<b>Komposition</b>	Hoch, Peter
<b>Besetzung</b>	für 2 bis 7 Spieler*innen
<b>Dauer</b>	ca. 25 Minuten
<b>Schwierigkeitsgrad</b>	2 leicht
<b>Schlagwörter</b>	Improvisation, Kompositionswerkstatt/partizipatives Arbeiten, Minimal

### KOMMENTAR

#### Kurzbeschreibung

Die „10 kleinen Ensemblestücke“ von Peter Hoch sind voller Klarheit, Übersichtlichkeit und klanglicher Poesie. Es sind sehr gut realisierbare, farbige und klangsinnliche Stücke, mit denen sich spannende Hör- und Musiziererfahrungen auf die Bühne bringen lassen. Dies kann ein sehr schöner Einstieg für Spieler\*innen wie für Ensembleleiter\*innen in das improvisatorische Musizieren nach klar vorgegebenen Parametern sein.

#### Notation

Klassisch notierte Tonhöhen, ohne Rhythmus. Charakterangaben als Text und deutlich formulierte Spielanweisungen.

#### Anforderungen

- Der genutzte Tonvorrat umfasst pro Stimme zwar insgesamt alle chromatischen Halbtöne, ist aber innerhalb jedes der einzelnen 10 Stücke immer so beschränkt, dass keine spieltechnische Überforderung eintreten sollte, auch nicht für technisch nicht so versierte Spieler\*innen.
- Der improvisatorische Ansatz erfordert ein gutes Reagieren der Spieler\*innen im Ensemble aufeinander, was durch die Klarheit und Übersichtlichkeit des Materials sehr gut zu erreichen ist.
- Rhythmisch, metrisch und dynamisch wird das Werk improvisierend gestaltet.

## **Didaktische Hinweise und Empfehlungen**

- Das Werk lässt sich hervorragend auch mit jüngeren Schüler\*innen erarbeiten.
- Jede nur denkbare Besetzung von Duo bis Septett ist reizvoll. Sowohl instrumental homogene Besetzungen als auch klanglich sehr ausgefallene und heterogene Besetzungen versprechen interessante und farbige klangliche Ergebnisse.
- Die deutlichen und verständlichen Spielanweisungen bieten grundsätzlich einen guten Leitfaden zur Realisation.
- Mit wenigen Tönen in Form von variierten Patterns zu improvisieren, ist ein hervorragender Einstieg in das improvisierende Spiel an sich. Die beigefügten Spielanweisungen und -vorschläge helfen bei der Erarbeitung.
- Die offen gehaltenen Charakterbezeichnungen geben einen klaren Weg zur rhythmischen und dynamischen Gestaltung vor.
- Es sind poetische Stücke, „jedes wie ein kleines Gedicht“, die sich in alle denkbaren Konzertformen einbinden lassen.
- Sie sind auch als Ensemblestücke für „Jugend musiziert“ in jüngeren Altersgruppen geeignet, da das Material für virtuosere und stark ausdifferenzierte Umsetzungen tauglich ist.
- Das Werk lässt sich sehr publikumswirksam erarbeiten.

## **Bezugsquelle**

Erschienen im Hubert Hoche Musikverlag ([www.musiccores.de](http://www.musiccores.de))  
Bestell-Nr.: PH 027 (19,90 €)

## **Kontakt**

[www.peterhoch.info](http://www.peterhoch.info)